

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ großräumiger Heidebestand auf einer großen Geländekuppe, mit Niveauunterschieden von 15 m innerhalb der Fläche. Flächig von Beständen aus Besenheide beherrscht, die zu sehr hohen Anteilen überaltert wirken, in Teilbereichen auch absterben. Dazwischen am Boden häufig relativ artenarm fast nur von Moosen geprägt, mit einer leichten Vergrasung häufig aus Drahtschmielen und etwas Pillenseggen. Durchzogen von zahlreichen Fußpfaden, die das Gebiet recht umfangreich erschließen. Zum Teil mit älteren Bäumen: Birken, Kiefern und Eichen. Innerhalb der Flächen z.T. aber auch mit Verjüngung aus den entsprechenden Arten und Jungwuchs innerhalb der Heideflächen. Dieser jedoch meistens noch niedrig und nur etwa um 50 cm hoch, die Heide i.d.R. kaum überragend. Größere Artenvielfalt ist i.d.R. an die Wegeverbindungen im Gebiet gebunden, da hier Trittbelastungen stattfinden und der Randstreifen der Wege häufig etwas grasreicher bewachsen ist, beispielsweise mit Vorkommen von Dreizahn oder Trockenrasenarten, die sonst keinen hohen Flächenanteil haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentrale große Heideflächen östlich Falkenbergsweg		
Nachbarnutzung/en	meist von Kiefern beherrschte Wälder		
Rechtswert (X)	557831	Hochwert (Y)	5924469
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

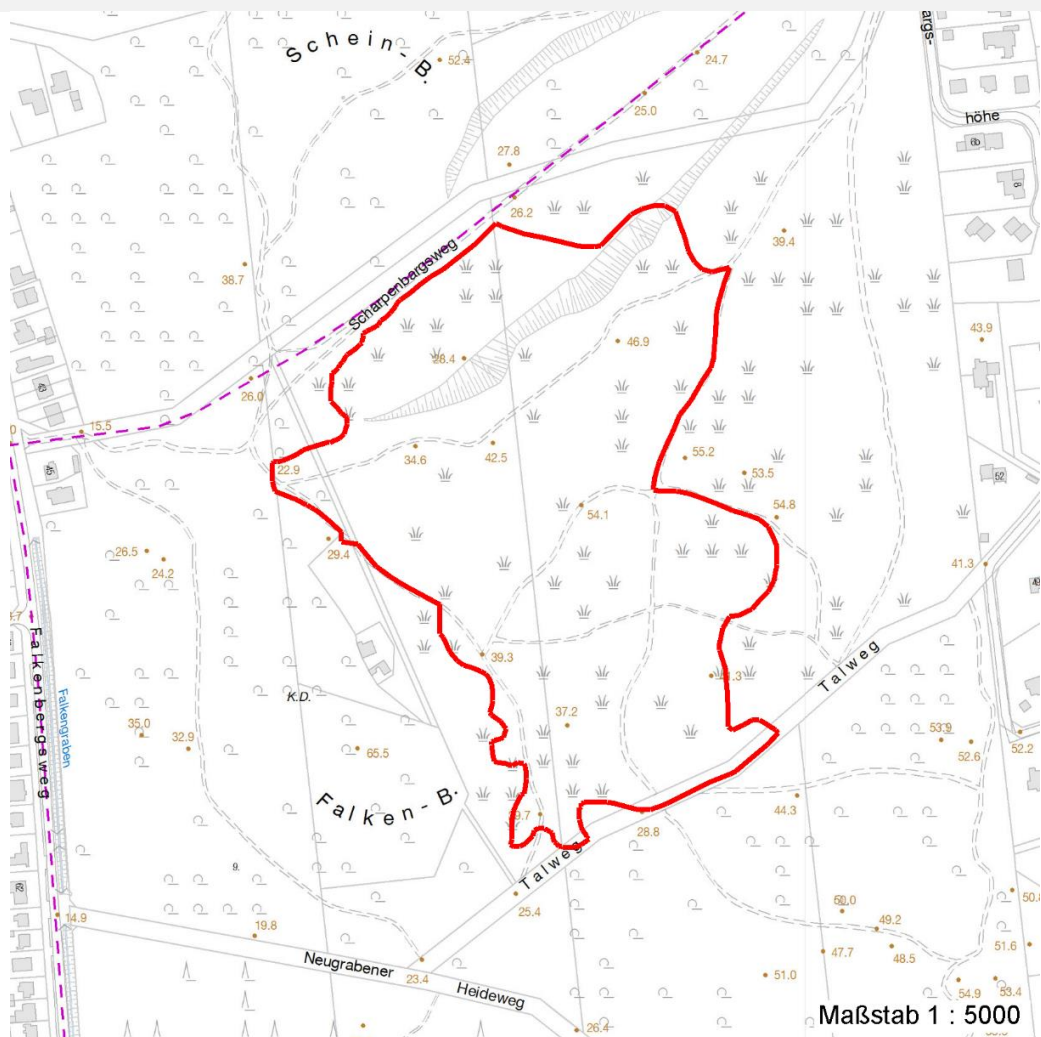
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87153	107903	5624	1053	24.08.2016	N		
87153	107905	5624	1055	24.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38850	0	5624_221_290814_1.JPG	
38851	0	5624_221_290814_2.JPG	
38852	0	5624_221_290814_3.JPG	
38853	0	5624_221_290814_4.JPG	
38854	0	5624_221_290814_5.JPG	
38855	0	5624_221_290814_6.JPG	
38856	0	5624_221_290814_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38857	0	5624_221_290814_8.JPG	
38858	0	5624_221_290814_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ viel Störung innerhalb der Heideflächen durch die zahlreich vorhandenen Fußwegeverbindungen und deren umfangreiche Nutzung. Die Heide ist überaltert und z.T. sehr artenarm ausgeprägt.
Wertgesichtspunkte	Strukturreiche, alte Sträucher mit Bedeutung für die Fauna im Gebiet, sehr großflächiges Heidegebiet mit kulturhistorischer Bedeutung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Pflegeschnitte / Mahd - 5.1 (Die Heideflächen müssen sicherlich entkusselt werden, die Überalterung macht es im Grunde notwendig, die Flächen nach Möglichkeit in eine geregelt Schafs- oder Ziegenbeweidung einzubinden. Hier sollte anfänglich eine deutlich intensivere Nutzung als bisher erfolgen. Eventuell ist auch eine Mahd der Heideflächen möglich, diese liegen nur z.T. in sehr strukturiertem Gelände, so dass diese maschinelle Maßnahmen recht aufwändig sein dürfte. Diese sollte v.a. im Winter erfolgen, um faunistisch möglichst schonend zu wirken.)

Foto			
Fotodatei	5624_221_290814_1.JPG	Fotodatei	5624_221_290814_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5624_221_290814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5624_221_290814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	75 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 15			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	Begründung für Bewertung: hoher Anteil von Degenerierungszeigern			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%		A	
	Begründung für Bewertung: 5 % durch relativ große Abtragungen auf der Nordseite der Flächen			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 90 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	Begründung für Bewertung: 3 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: 5 - 10 % C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Störungen durch häufigen Besucherverkehr C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87153
		DK5 DK5-GK	5624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	221
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2591
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-													
Berberis spec. (Berberitze)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-									2				V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-									2		V	V	
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w	W	-	-									1		3		
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-									V		V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-									3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-									3		V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten				
														9	7	4		
														Anzahl Arten				
														33				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland